

Ideen für eine Lärminderung gesucht

BAHN Bürger in Machbarkeitsstudie einbinden

OESTRICH-WINKEL (red).

Oestrich-Winkel gehört neben Eltville zu den beiden Rheingauer Kommunen, die in die geplante Machbarkeitsstudie zu Lärminderungsmaßnahmen an Bahnstrecken im Mittelrheintal aufgenommen wurden. Die Stadt Oestrich-Winkel bietet ihre Bevölkerung nun um Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen an der Bahnstrecke und lokalen Problemstellen, wie Lärmbelästigungen durch Stoßstellen oder an Weichen. Die Vorschläge können bis zum 15. Januar kommenden Jahres gemeldet werden. Die Stadt sammelt sie und leitet sie an das Ministerium weiter.

Initiiert wurde die Studie vom Beirat „Leiseres Mittelrheintal“, federführend zuständig für die Erstellung ist das Hessische

Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Durchgeführt wird die Studie durch die Firma Wölfel aus Höchberg. Für jede betroffene Ortslage der teilnehmenden Kommunen sollen „über das Bisherige hinaus gehende, technisch machbare und wirksame Maßnahmen identifiziert und bewertet werden“. Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2014 öffentlich präsentiert werden. In einem zweiten Schritt wird dann ein Umsetzungskonzept samt Finanzierungsvorschlag erarbeitet.

Wer in Oestrich-Winkel Beiträge liefern will, kann einen vorbereiteten Erhebungsbogen nutzen, der auf der Homepage der Stadt (www.oestrich-winkel.de) zu finden und auch im Bürgerbüro ausgelegt ist.